

Mit den richtigen Grifftechniken auf dem Weg der Besserung



Entlang der Lymphbahnen werden bestehende Stauungen gelöst

THERAPIEABLAUF

Das Prinzip beruht im Gegensatz zur herkömmlichen Massage auf einer bestimmten Grifftechnik, rhythmisch-kreisende-pumpende Griffe durch flaches Auflegen der Finger bzw. Hände bei fein dosiertem Druck nach einer dem entsprechenden Krankheitsbild festgelegten Reihenfolge.

Die Dehnung des Gewebes regt die glatte Muskulatur der Lymphgefäße zur Kontraktion an. Bei der Bauchtiefdrainage wird auch unter Einbeziehung des Atemrhythmus in die Tiefe gearbeitet, so wie auch bei einigen Spezialgriffen. Ansonsten wird überwiegend flächig gearbeitet.

WEITERE BEHANDLUNGSFELDER

- Schwellungen, Hämatome nach Operationen, Krebstherapien
- Elefantiasis (Vergrößerung eines Körperteils durch Schwellungen der Lymphknoten- und -bahnen)
- Offene Beine
- Behandlung schlecht heilender Wunden
- Schmerzreduktion
- Migränebehandlung

Lassen Sie sich zum Thema **Naturheilkunde in der Zahnmedizin** auch unsere weiteren **Patienteninfos** von Ihrem Zahnarzt geben!



Ganzheitliche Kieferorthopädie von Anfang an!

Ohne Gewalt und Zwang, sondern sanft und entspannt!



Die GKO als Fachgesellschaft und ihre Verbandsmitglieder (be)achten den Menschen in seiner Ganzheit und tauchen somit – im Vergleich zur klassischen KFO – in eine individuellere Welt der Kieferorthopädie ein, in der es weniger um Normwerte und Multiband-Apparaturen geht und Kiefer und Zähne nicht isoliert betrachtet werden, sondern der Patient im Gesamten im Mittelpunkt steht.

Neben Mundraum und Zähnen liegt der Blickwinkel ganzheitlich tätiger Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden auf dem gesamten Körper, der bei der Ursachenfindung von Kiefer- und Zahnfehlstellungen genau betrachtet wird. Denn Kiefer und Zähne sind Teil eines funktionalen Gesamtsystems. Daher vermeiden wir es auch weitgehend – anders als häufig in der herkömmlichen Kieferorthopädie – gesunde bleibende Zähne zu ziehen um „Platz zu schaffen“. Das Kind, oder der junge Mensch hat ja nicht zu viel Zähne, sondern einen zu engen Kiefer. Und genau dort liegt unser Ansatzpunkt. Zahnfehlstellungen sind immer auch Ausdruck einer übergeordneten Problematik, die erkannt werden muss, damit die Zahnfehlstellung angemessen und vor allem nachhaltig korrigiert werden kann im Sinne unserer Patienten.

Weitere Informationen sowie eine bundesweite Arztsuche von ganzheitlich tätigen Kieferorthopädinnen und Zahnärzten erhalten Sie über:

GKO - Bundesgeschäftsstelle
Postfach 30 02 71 · D-50772 Köln



www.gko-online.de · info@gko-online.de
Tel.: 0221-340 61 35 · Fax: 0221-340 61 37



Diese Patienteninformation wurde Ihnen übergeben von der Praxis:

PATIENTENINFO



Die Lymphdrainage in der Zahnmedizin

Die sanfte Methode um alles wieder in Fluss zu bringen

BNZ Bundesverband der Naturheilkundlich tätigen Zahnärzte in Deutschland e.V.

Die Lymphdrainage – mehr als eine Massageform



*Verbesserter Lymphtransport durch gezielte Handbewegungen
Rhythmisch-kreisende pumpende Griffe bewirken eine schnelle Linderung der Symptome*

WAS IST EINE LYMPHDRAINAGE?

Die Lymphdrainage ist eine spezielle Massageform nach Dr. Vodder. Sie dient nicht nur der Lockerung und Entspannung der Muskulatur, sondern auch der Behandlung von Ödemen (Schwellung/Geschwulst) im Körper (eine Ansammlung von wässriger Flüssigkeit in den Geweben z.B. in Haut oder Schleimhaut und bevorzugt im Bindegewebe).

Ziel der Therapie:

Ziel ist die verbesserte Lymphtransportkapazität, Entstauen von Körperregionen, Schmerzfreiheit, verbesserte Eigenmotorik der Lymphgefäße.

WIE WIRKT DIE THERAPIE?

Die Lymphe entsteht dadurch, dass Blutplasma durch feinste Blutkapillaren ins Gewebe sickert und dort die Körperzellen umspült. Nach ihrem Durchtritt durch das Gewebe sammelt sich dieses Gewebswasser als „Lymphe“ in den Lymphbahnen.

Diese leiten den Flüssigkeitsstrom aus den Armen und Beinen zurück in das Zentrum des Körpers und münden schließlich wieder im Blutgefäßsystem.

Die Lymphe fließt durch viele Lymphknoten, die Bakterien, Viren, Zelltrümmer und andere Abfallstoffe aus der Flüssigkeit herausfiltrieren.

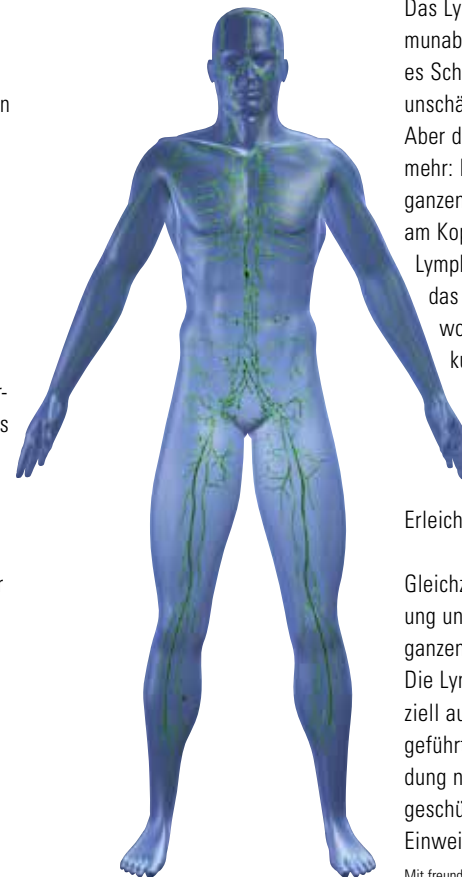
ES WERDEN IM WESENTLICHEN FOLGENDE STOFFE ABTRANSPORTIERT:

- Wasser (2-4Liter in 24 Std.)
- Eiweiß
- Zelltrümmer von abgestorbenen Zellen
- Fremdkörper
- Bakterien und Krankheitserreger
- Fette, Fettsäuren
- Stoffwechselabbauprodukte

URSACHEN FÜR EINEN GESTÖRTE LYMPHFLUSS

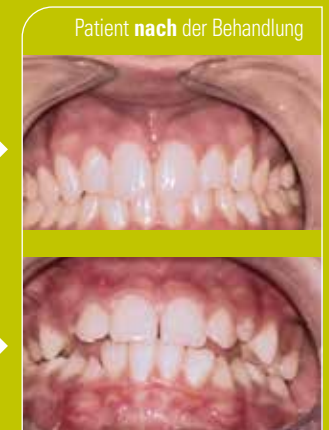
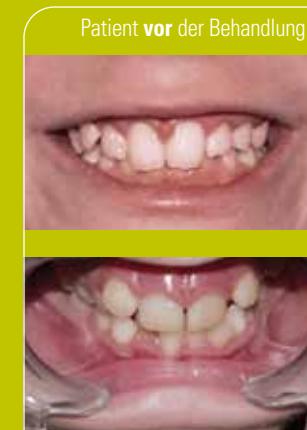
Bei Verletzungen oder Operationen werden die Lymphbahnen häufig unterbrochen. Der Rückfluss der Lymphe aus den Geweben ist dann behindert und es können sich Lymphstauungen in Form von Schwellungen und Ödemen bilden. Sehr häufig ist dies beispielsweise nach Brustkrebsoptionen der Fall, bei denen den Patientinnen die Achsel-Lymphknoten entfernt wurden. Viele klagen nach der Operation über Schwellungen im Arm und Schulterbereich, die die Bewegungsfähigkeit stark einschränken. Ödeme können jedoch auch durch eine angeborene Schwäche der Lymphgefäße entstehen.

DAS MENSCHLICHE LYMPHSYSTEM



Durch die manuelle Lymphdrainage können Zahnfehlstellungen bei Stauungen im Lymphsystem behandelt werden.

(Die Anwendung der Lymphdrainage darf nur von speziell ausgebildeten Therapeuten angewendet werden. BNZ-Mitglieder dürfen nur als Verordner tätig werden)



AUFGABEN DES LYMPHSYSTEMS

Das Lymphsystem steuert unsere Immunabwehr. In den Lymphknoten kann es Schadstoffe, Bakterien und Viren unschädlich machen. Aber das Lymphsystem kann noch mehr: Es kann den Gewebedruck im ganzen Körper regulieren. Gerade wenn am Kopf eine Entstauung durch eine Lymphdrainage durchgeführt wird, hat das auf den ganzen Menschen eine wohltuende und entspannende Wirkung. Auf ganz sanfte Weise wird die Regulationsfähigkeit des Organismus wieder verbessert. Die Patienten spüren schon während der Behandlung eine Erleichterung.

Gleichzeitig entsteht durch die Entstauung und Entgiftung des Gewebes am ganzen Körper eine tiefe Entspannung. Die Lymphdrainage sollte nur von speziell ausgebildeten Therapeuten durchgeführt werden. Der Begriff „Ausbildung nach Dr. Vodder“ ist gesetzlich geschützt und setzt eine qualifizierte Einweisung voraus.

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Susanne Kessen, Gießen

In der Zahnheilkunde gibt es viele Erkrankungen, die durch die Behandlung der gestauten Lymphe im Kopf-Hals Bereich erleichtert werden.

- Durchbruchsstörungen von Zähnen (z.B.: verlagerte Eckzähne, Weisheitszähne)
- Stauungen der Kiefer und damit einhergehende Engstände der Zähne
- Behinderte Nasenatmung
- Parodontitis (Die Parodontitis ist eine entzündliche Erkrankung des Zahnhalteapparates) und Gingivitis (Zahnfleischentzündung)
- Distalbibis (Rücklage des Unterkiefers)
- Halswirbel-Lordose (die Halswirbelsäule ist nach vorne geschwungen (Lordose))
- Trigeminusneuralgien (Bei der Trigeminusneuralgie ist der fünfte Hirnnerv, der Trigeminus, irritiert oder geschädigt)
- Kiefergelenkerkrankungen
- Verspannungen der Kau- und Nackenmuskulatur
- Beseitigung von Schwellungen nach Operationen